

## IV. Bücheranzeigen und Recensionen.

Theoretisch-praktische Anleitung zum Disponiren. Eine Vorschule für logisch-richtiges Denken, für geordnete schriftliche Darstellung und für den freien mündlichen Vortrag von A. A. Heinze, Oberlehrer an der höheren Bürgerschule zu Görlitz, Predigtamts-Kandidaten und Mitglieder der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. Görlitz, Heyn'sche Buchhandlung (E. Kemmer). 1850.

Obgleich die Rhetorik zu den Wissenschaften gehört, mit denen mehr als oberflächlich vertraut zu sein der Begriff der höheren Bildung des Geistes von Jedem, welcher nach ihr gestrebt hatte, bei den Griechen und den Römern wie in späteren Zeiten streng forderte, daher sie zu den wesentlichen Gegenständen des Unterrichtes der höheren Schulen, besonders der Gymnasien und Lyceen gerechnet wurde und in deren Unterrichtskreise noch vor hundert Jahren eine sehr bedeutende Stelle einnahm; so wird ihr doch gegenwärtig von Seiten der Schulen so geringe Aufmerksamkeit geschenkt, daß man sie in den üblichen Unterrichtsentwürfen nicht einmal mit einer Stunde wöchentlich, selbst nicht für eine der oberen Klassen, bedacht hat. Man geht nämlich, wie angegeben wird, von der freilich erst zu rechtfertigenden Ansicht aus, daß der theoretische Vortrag dieser Wissenschaft für Schüler unfruchtbar sei und deren rednerische Bildung lediglich durch zahlreiche Uebungen in mündlicher und schriftlicher Darstellung der Gedanken erzielt werden müsse. Allein jeder Unterrichtsgegenstand, z. B. Grammatik, wird erst durch das Leben, welches ihm der Lehrer einzuhauchen versteht, fruchtbar für die Schüler, diese aber gewinnen nur mittels wissenschaftlicher Entwicklung der Vorschriften, nach denen sie verfahren sollen, ein deutliches Bewußtsein derselben bei der Anwendung. Daher scheint es höchst rathsam zu sein, die Rhetorik in die Rechte, welche aus dem Organismus der höheren Schulen fließen, wieder einzusetzen, abgesehen davon, daß die neue Ordnung unserer staatlichen Verhältnisse dazu treibt.

Früher bediente man sich auf einigen Gelehrtenschulen und bei Lehrvorträgen auf der Universität als eines vollkommeneren kunstgerechten Leitfadens der immer noch musterhaften *Initia rhetorica* von Joh. Aug. Ernesti. Huldigen